



## Newsletter der Hochschul- und Landesbibliothek; 2010, 1:

1. [Freitag, 15.1.2010 Ausleihe erst ab 12 Uhr geöffnet](#)
2. [Onleihe](#)
3. [Umfangreiche Ausstellung zu Albert Camus](#)
4. [Fragen zu Datenbanken?](#)
5. [Elektronische Medien: Neuheiten](#)
6. [Nationallizenzen](#)

### Freitag, 15.1.2010 Ausleihe erst ab 12 Uhr geöffnet

Die HLB öffnet am Freitag, 15.1.2010 an beiden Standorten zur gewohnten Zeit. Wegen Wartungsarbeiten stehen die Bibliotheksdaten aber erst ab circa 12 Uhr zur Verfügung. Dies hat folgende Einschränkungen zur Folge:

- keine Rücknahme von Medien
- keine Ausleihe von Medien
- keine Verlängerung von Medien
- keine Vormerkung von Medien
- kein Zugriff auf Ihre Benutzerdaten
- keine Zugriff auf den Online-Katalog

Sobald die Wartungsarbeiten beendet sind, stehen wir an beiden Bibliotheksstandorten wieder mit allen Serviceangeboten zu Ihrer Verfügung.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

### Onleihe

Haben Sie schon die neue [Onleihe](#) der HLB kennen gelernt? Schauen Sie doch mal rein. [Hier](#) finden Sie Informationen zu unserem neuen Angebot.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

### Umfangreiche Ausstellung zu Albert Camus

Am 4. Januar 1960 war Albert Camus im Auto seines Verlegers Michel Gallimards ums Leben gekommen, gerade einmal 47 Jahre alt. Zum 50. Todestag des Nobelpreisträgers für Literatur des Jahres 1957 zeigt die HLB am Heinrich-von-Bibra-Platz eine Ausstellung mit Werken von und über ihn. Neben zahlreichen Bild- und Textbeispielen bietet diese Ausstellung auch die Möglichkeit, seine in Hörbuchform erschienenen Werke kennen zu lernen. Ab 11. Januar 2010 werden übrigens passend dazu im Hörfunk des Hessischen Rundfunks hr2 um 9.30 Uhr (Mikado) und um 15.05 Uhr (Die Lesung) Erzählungen von Albert Camus gelesen. Für sein umfangreiches Werk erhielt Camus 1957 den Nobelpreis für Literatur, den er trotz seiner Abneigung gegen Ehrungen aus finanziellen Gründen angenommen hat, so

seine Tochter Catherine.

In der Mappe, die er bei seinem Autounfall bei sich trug, war das Manuskript seines autobiographischen Romans „Der erste Mensch“, das erst über 30 Jahre später veröffentlicht werden sollte. Es stand monatelang auf der Bestsellerliste. Darin erzählt Camus seine Kindheit und Herkunft – seinen armen, ungebildeten Vater kannte er nicht, dieser verstarb ein Jahr nach der Geburt seines Sohnes im Ersten Weltkrieg, seine Mutter war Analphabetin und zog ihn und seinen Bruder allein groß.

Die Ausstellung ist vom 6. Januar bis 6. Februar 2010 Montag bis Donnerstag von 9.30 Uhr bis 17 Uhr und Freitag von 9.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, sowie am Samstag, 6. Februar von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

## Fragen zu Datenbanken?

Sie haben allgemeine Fragen zu Datenbanken oder suchen Hilfe bei der Bewältigung eines konkreten Problems? Unter folgendem [Link](#) finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Datenbanken und die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie haben die Möglichkeit, zu den angegebenen Zeiten ohne Voranmeldung die Mitarbeiterin bzw. den Mitarbeiter zu sprechen oder Sie vereinbaren anhand der Kontaktdaten einen Termin.

Sofortige und unkomplizierte Hilfe erhalten Sie weiterhin von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der HLB an unserer INFORMATION (Eingangsbereich Bibliothek, Standort Marquardstraße)!

[\[zur Themenübersicht\]](#)

## Elektronische Medien: Neuheiten

Im Rahmen des IEEE-Fachhochschulkonsortiums sind folgende Zeitschriften neu für die Hochschule Fulda freigeschaltet:

- [IEEE magnetic letters](#) / IEEE Magnetics Society
- [IEEE embedded systems letters](#) / IEEE Council on Electronic Design Automation
- [IEEE intelligent transportation systems magazine](#)
- [Journal of optical communications and networking](#) : JOCN
- [IEEE transactions on autonomous mental development](#)
- [IEEE photonics journal](#)

Alle lizenzierten Online-Zeitschriften via IEEE finden Sie [hier](#).

Die [FIS Bildung Literaturdatenbank](#) steht ab 2010 kostenlos zur Verfügung. Recherchen sind damit auch von außerhalb des IP-Nummernbereichs der Hochschule Fulda möglich.

Ab 2010 besteht im Rahmen der wiso-Konsortiallizenz ein Zugang zum Bereich [wiso praxis](#).

Diese Volltext-Datenbank für die betriebswirtschaftliche Praxis bietet Zeitungsinformation, Firmenprofile, Informationen über einzelne Märkte und komprimierte Darstellungen viel gefragter Wirtschaftsthemen.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

## Nationallizenzen

- Die DFG-geförderte Nationallizenz der Datenbank World Biographical Information System Online ([WBIS online](#)) ist erweitert worden. Ab 2010 stehen zahlreiche weitere biographische Archive zur Verfügung.

- Ab 2010 besteht eine Nationallizenz zur Datenbanksammlung [Cochrane Library](#): The Cochrane Library is a collection of databases that contain high-quality, independent evidence to inform healthcare decision-making. Cochrane reviews represent the highest level of evidence on which to base clinical treatment decisions.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

Sie können den HLB-Newsletter [abonnieren](#), indem Sie eine E-Mail an [majordomo@uni-giessen.de](mailto:majordomo@uni-giessen.de) mit der ersten Briefzeile `subscribe hlb-newsletter` senden. Sie erhalten den Newsletter dann monatlich in Form einer E-Mail.

Sie können den Service [abbestellen](#), indem Sie eine Mail an [majordomo@uni-giessen.de](mailto:majordomo@uni-giessen.de) mit der ersten Briefzeile `unsubscribe hlb-newsletter` senden.

Das Newsletter-Archiv finden Sie auf der HLB-Internetseite, A-Z unter dem Stichwort [Newsletter](#).

*Impressum:*

Hochschule Fulda, Hochschul- und Landesbibliothek,  
Heinrich-von-Bibra-Platz 12, 36037 Fulda, Tel. 0661/9640-950,  
E-Mail: [hlb@hlb.hs-fulda.de](mailto:hlb@hlb.hs-fulda.de), URL: <http://www.hs-fulda.de/hlb>.  
Verantwortlich für den Inhalt: B. Weiß